















ENTWURF

Gewässer II. Ordnung

Umsetzungskonzept 1_F173

Schutter von Brücke westlich Sächenfartmühle bis Mündung



Vorhaben: Umsetzungskonzept 1_F173 Schutter von Brücke westlich Sächenfart- mühle bis Mündung			Anlage: 3		
Vorhabensträger: Landkreis:	Freistaat Bayern Neuburg a. d. Donau, Eichstätt u. Stadt Ingolstadt Stadt Neuburg a. d. Donau, Nassenfels, Egweil, Buxheim, Stadt Ingolstadt		rian-ivi	3	
Gemeinde:			Schutzvermerk/Dateiname:		
Maßstab:		Maßnahmenplan		Ausgabe vom	02/2025
1:5.000	Schutter		Ersatz für	12/2024	
1.3.000			Ursprung	-	
Entwurfsverfasser	Wasserv	wirtschaft	samt Ingolstadt		
				entworfen	Landgraf
				gezeichnet	Landgraf
Datum Unterschrift Entwurfsverfasser		Datum	Unterschrift Vorhabensträger	geprüft	

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung

Bild 21 Absturz an Mühle nicht durchgängig

70.1 Flächenerwerb zur Entwicklung naturnaher Uferbereiche

'3.1 Ufergehölzsaum herstellen (Einzelgehölze o. Gehölzgrüppchen)

Bild 22 breiter Gewässerlauf ohne Gehölze

73.3 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen

Maßnahmenhinweise:

- Weidenfaschinen als Uferschutz bzw. zur Querschnittseinengung vorsehen

Nur Einzelgehölze o. Gehölzgrüppchen in sensiblem Ökosystem (Rücksprache uNB!);

Gehölzpflanzungen sind vorab mit der uNB abzustimmen. Baumpflanzung nur außerhalb Dammlage möglich! Sträucher nicht am Böschungsfuß sondern im oberen Drittel pflanzen (oberhalb Sickerlinie).

- Weidenfaschinen als Uferschutz und zur Querschnittseinengung

- Nur Einzelgehölze o. Gehölzgrüppchen in sensiblem Ökosystem (Rücksprache uNB!); Aufgrund Dammlage hier beidseitig nur

Baumpflanzung nur außerhalb Dammlage möglich! Sträucher nicht am Böschungsfuß sondern im oberen Drittel pflanzen (oberhalb Sickerlinie).

69.3 Passierbares Bauwerk (FAA) anlegen

69.1 Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen

Maßnahmenhinweise: Mühle außer Betrieb.

Platzverhältnisse sind optimal für einen Umgehungsbach (linke Uferseite)

71.1 Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils

Am Flutkanal wurden bereits Aufweitungen durchgeführt.

An der Schutter selbst konnte eine Laufverlängerung mit Verfüllung

der Regulierungsstrecke umgesetzt werden. Die Entwässerung wurde

Totholz und Kies etc. zur Strukturverbesserung einbringen

auf dem Grundstück gekappt.

Aufgrund Dammlage hier beidseitig nur Sträucher als Gehölzpflanzung vorsehen

9.3 Passierbares Bauwerk (FAA) anlegen

72.2 Naturnahen Gewässerlauf anlegen

Fläche liegt größtenteils in Moorbodenkulisse

(Neuanlage o. Reaktivierung)

65.3 Feuchtgebiete wieder vernässen

69.1 Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen

Maßnahmenhinweise: Mühle außer Betrieb.

Bild 23 Absturz an Mühle nicht durchgängig

Maßnahmenhinweise:

Platzverhältnisse sind optimal für einen Umgehungsbach (linke Uferseite).

0.1 Flächenerwerb zur Entwicklung naturnaher Uferbereiche 3.1 Ufergehölzsaum herstellen (Einzelgehölze o. Gehölzgrüppchen)

69.3 Passierbares Bauwerk (FAA) anleger

Umgehungsbach oder hier alternativ

Schlitzpass rechtsufrig möglich.

3.3 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen

Maßnahmenhinweise: Mühle in Betrieb.

lur Einzelgehölze o. Gehölzgrüppchen in sensiblem Ökosystem Rücksprache mit uNB!) ehölzpflanzungen sind vorab mit der uNB abzustimmen.

Baumpflanzung nur außerhalb Dammlage möglich! Sträucher nicht am Böschungsfuß sondern im oberen Drittel pflanzen (oberhalb Sickerlinie).

LEGENDE

FWK 1_F173 Schutter

■ Überleiter Schutter

Wasserkraftanlagen

Staatsgrundstücke

Ökoflächenkataster

Naturdenkmäler

Biotopkartierte Flächen

Landschaftsschutzgebiet

Wiesenbrüterkulisse

Naturpark Altmühltal

Bodendenkmäler

Schutter Flutkanal

Flusskilometrierung Schutter

70.1 Flächenerwerb zur Entwicklung naturnaher Uferbereiche

71.1 Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils

73.1 Ufergehölzsaum herstellen (Einzelgehölze o. Gehölzgrüppchen)

Maßnahmenhinweise:

Schutter hier sehr breit und träge

-> Einbau von z. B. Faschinen, Totholz und Kies als Strömungslenker,

zur Querschnittsverengung, als Uferschutz und zur strukturellen Verbesserung Gehölzpflanzung nur auf Südseite

> Nur Einzelgehölze o. Gehölzgrüppchen in sensiblem Ökosystem (Rücksprache uNB!)

> Hier Pflanzung von Bäumen und Sträuchern möglich.

ehölzpflanzungen sind vorab mit der uNB abzustimmen. Baumpflanzung nur außerhalb Dammlage möglich! träucher nicht am Böschungsfuß sondern im oberen Drittel pflanzen (oberhalb Sickerlinie).

69.3 Passierbares Bauwerk (FAA) anlegen

69.1 Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen

Maßnahmenhinweise:

Mühle außer Betrieb. Jmgehungsbach wäre rechtsufrig möglich